



Bezirksverein
Berlin-Brandenburg



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte
Vorträge im Deutschen Technikmuseum, Berlin 2017

Bautechnik vor der (klassischen) Antike

Donnerstag, 23. November 2017, 17 Uhr 30

Beständiges Wirken für Erhalt und Präsentation antiker (Bau)-Werke in Pergamon

Zum Gedenken an den Bauforscher *Martin Bachmann*

Dipl.-Ing. **Josef Steiner**, Karlsruhe

Der Bauforscher *Martin Bachmann* ist im vergangenen Jahr überraschend und viel zu früh in Istanbul gestorben. An der dortigen Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts hat er sich in seiner Funktion als zweiter Direktor intensiv der Erforschung, der Dokumentation und der Bewahrung des antiken Kulturerbes in der Türkei gewidmet. Den Wunsch, Besuchern von antiken Grabungsstätten mit dem teilweisen Wiederaufbau gestürzter Überreste zumindest fragmentarisch einen Eindruck von der Gestalt und der Größe antiker Bauten zu vermitteln, konnte er insbesondere in Pergamon realisieren.

Martin Bachmann war mit seiner Erfahrung und seinem enormen Wissen über die Konstruktion antiker Bauten ein hervorragender Vertreter praxisbezogener Bauforschung. Der breiten Spur, die er in Pergamon hinterlassen hat und der langjährigen bewährten und von gegenseitigem Verständnis geprägten Zusammenarbeit zwischen Architekt/Bauforscher und Beratendem Bauingenieur ist der Vortrag gewidmet.

Veranstaltungsort: Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin, Vortragssaal
Verkehrsverbindungen: U-Bahnhof Gleisdreieck, U-Bahnhof Möckernbrücke

Verein Deutscher Ingenieure (VDI) – Berlin-Brandenburg
Arbeitskreis Technikgeschichte – Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser
Arbeitskreis Bautechnik – Dipl.-Ing. Andreas Götze

Deutsches Technikmuseum, Berlin

Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg
Lehrstuhl Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung – Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz

Deutsches Archäologisches Institut, Berlin
Architekturreferat – Prof. Dr.-Ing. Ulrike Wulf-Rheidt